

BAUSTEIN III**Unterricht und Förderung****III/6****Element 6****Werken****Bedeutung des Lernbereichs an unserer Schule**

Das Leben als Erwachsener ist gekennzeichnet durch Leben und Wohnen, Arbeit und Beruf, Freizeit, Umwelt und Öffentlichkeit, Partnerschaft. Im Rahmen der Vorbereitung auf das Leben als Erwachsener trägt der Werkunterricht zur Vorbereitung auf Arbeit und Beruf bei. Die Möglichkeit des sehr handlungsorientierten Arbeitens kommt unseren Schülern sehr entgegen.

Ist-Stand-Beschreibung

Aus dem Basteln, Malen und Gestalten in den unteren Klassen entwickelt sich im Ober- und Werkstufenbereich ein zielgerichtetes Werken, welches zunehmend fachbezogen erfolgt als

- Werken mit Holz,
- Werken mit Metall,
- Werken mit Ton,
- Textiles Gestalten und
- Arbeitsversuchen mit Materialien ähnlich der Serienfertigung der WfB.

Die Vorbereitung auf Arbeit und Beruf orientiert sich dabei an den konkreten, individuellen Möglichkeiten jedes einzelnen Schülers. Die Förderung zielt darauf, dass der Schüler einfache manuelle Arbeiten und industrielle Teilarbeiten durchführen kann. Dazu wird auch der fachgerechte Gebrauch einfacher Maschinen (z.B. Bohr- und Schleifmaschine) geübt. Gleichförmiges Arbeiten im arbeitsteiligen Verfahren wird ebenso trainiert wie das Arbeiten unter Geräuschbelastung. Einen hohen Stellenwert hat die Beachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -vorschriften.

Im Werkunterricht wird versucht, möglichst umfassend die handwerklichen und gestalterischen Fertigkeiten des Schülers zu fördern.

Dazu gehören:

1. das Messen (abschätzen, vergleichen, prüfen, messen, anzeichnen)
2. das Trennen (reißen, schneiden, abisolieren, spalten, sägen, bohren, schleifen, feilen, bohren)
3. das Verbinden (kleben, heften, nageln, verschrauben, knüpfen, flechten, weben, nähen)
4. das Formen (rollen, drücken, kneten, biegen, knicken, falten, formen, drehen)
5. das Beschichten (anstreichen, bemalen, bekleben, beziehen, lackieren, drucken, tauchen)
6. das Ordnen und Handhaben (abzählen, abwägen, sortieren, ordnen, öffnen, schließen, holen, bringen, tragen, transportieren)
7. das Arbeiten in und am Haus (auffegen, aufwischen, kochen, waschen, trocknen, bügeln, aufhängen, abhängen)

Einzelne Werkprojekte basieren auf Aufträgen aus Klassen, z.B. Bau von Medien oder Hilfsmitteln, Reparatur von Spielzeug und Unterrichtsmaterial

Die Arbeit in der Werkstufe wird ergänzt durch Praktika in mehreren geeigneten Abteilungen der WfB.

Weiterentwicklung

- Einrichtung einer klassen- oder stufenübergreifende Arbeitsgemeinschaft
- Schaffung eines Material-Pools
- Gegenseitige Information der im Werken tätigen Lehrer
- Engere Zusammenarbeit mit der WfB (Übernahme kleinerer Arbeitsaufträge)
- Erweiterung des Bereichs Werken um kreative Techniken wie z.B. Papier schöpfen, Wollverarbeitung